

The logo consists of the letters 'DIN' in a bold, sans-serif font, centered within a white square. This square is positioned on a background of three horizontal bars of varying shades of blue: a light blue bar at the top, a medium blue bar in the middle, and a dark blue bar at the bottom.

Jahresbericht 2025

DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm)

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	3
2	Darstellung des Textilnorm.....	4
2.1	Aufgabenbeschreibung des Textilnorm.....	4
2.2	Organisationsschema des Textilnorm.....	5
2.3	Beirat.....	6
2.4	Geschäftsstelle.....	7
2.5	Finanzierung der Normung und Standardisierung.....	8
2.6	Textilnorm in Zahlen.....	10
2.7	Im Jahr 2025 unter Beteiligung der Textilnorm-Geschäftsstelle durchgeführte Sitzungen.....	11
3	Berichte und Arbeitsergebnisse aus den nationalen, europäischen und internationalen Gremien.....	14
3.1	NA 106-01 FB „Fachbereich Textilien und Bekleidung“.....	14
3.1.1	NA 106-01-02 AA „Textilien und Bekleidung – Kennzeichnung, Anforderungen und Prüfverfahren; SpA zu CEN/TC 248/WG 20 und ISO/TC 133“.....	14
3.1.2	NA 106-01-03 AA „Chemiefaserhebebänder und Zurrgurte; SpA zu CEN/TC 168/WG 3 und CEN/TC 168/WG 6“.....	16
3.1.3	NA 106-01-04 AA „Federn und Daunen; SpA zu CEN/TC 443“.....	17
3.1.4	NA 106-01-10 AA „Wetterschutzkleidung; SpA zu CEN/TC 162/WG 4“.....	18
3.1.5	NA 106-01-11 AA „Geotextilien und Geokunststoffe; SpA zu CEN/TC 189 und ISO/TC 221“.....	19
3.1.6	NA 106-01-12 AA „Industrielles Waschen/Biokontamination; SpA zu CEN/TC 248/WG 17 und ISO/TC 38/SC 2/WG 9“.....	21
3.1.7	NA 106-01-16 AA „Gewirke und Gestricke; SpA zu ISO/TC 38/SC 20 und CEN/TC 248“.....	22
3.1.8	NA 106-01-23 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/NAW: Textile Produkte und deren Wertschöpfungskette – Umweltaspekte und Circular Economy“.....	23
3.2	NA 106-02 FB „Fachbereich Textilmaschinen“.....	25
3.2.1	NA 106-02-01 AA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss BG Textil/Textilnorm: Textilmaschinen – Sicherheitsanforderungen, Lärminderung, Bildzeichen; SpA zu ISO/TC 72/SC 8, ISO/TC 72/SC 10, CEN/TC 214/WG 1 und WG 4“.....	25
3.2.2	NA 106-02-10 AA „Spulerei, Spinnereimaschinen und Nonwoven; SpA zu ISO/TC 72/SC 1 und ISO/TC 38/WG 9“.....	26
3.2.3	NA 106-02-11 AA „Prüfgeräte und Prüfmethoden für Abstandstextilien“.....	27
3.3	NA 106-03 FB „Fachbereich smarte und elektronische Textilien“.....	28
3.3.1	NA 106-03 FBR „Fachbereichsbeirat smarte und elektronische Textilien“.....	28
3.3.2	NA 106-03-01 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/DKE: Technische Festlegungen und Prüfverfahren“.....	30

	3.3.3 NA 106-03-02 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/DKE: Terminologie“	31
4	Berichte über besondere Aktivitäten.....	33
	4.1 Umsetzung der Textilnorm-Strategie	33
	4.2 Veranstaltungen.....	34
	4.2.1 Anwenderforum SMART TEXTILES 2025.....	34
	4.2.2 Veranstaltungsteilnahme zu aktuellen Entwicklungen der Textilbranche	35
5	Abkürzungsverzeichnis	36
6	Projekt-Fortschrittsbericht	38

1 Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

der DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Vor dem Hintergrund der Herausforderungen der geopolitischen und wirtschaftlichen Lage wurden wichtige Weichenstellungen für die Zukunft vorgenommen.

In der Textilnorm-Strategie 2023 haben wir die wichtigsten Zukunftsfelder identifiziert und Maßnahmen vorgeschlagen, um auf zukünftige Herausforderungen zu reagieren. Diese Strategie wurde 2025 nicht nur im Beirat, mit Themen wie dem Digitalen Produktpass und den Zusammenhängen zwischen Normung und europäischer Gesetzgebung, diskutiert, sondern auch in den Arbeitsausschüssen nachverfolgt. Der Beirat übernimmt dabei eine zunehmend inhaltlich-strategisch ausgerichtete Rolle.

Eine Neuerung war in diesem Jahr für die Arbeiten in den Normungsgremien besonders spürbar: Die Einführung von [Online Standards Development \(OSD\)](#) erlaubt ein kollaboratives Arbeiten und wird in Zukunft noch durch Funktionen zur Erarbeitung von [smarten Normungsinhalten](#) ergänzt.

Ein weiteres Highlight war die Teilnahme von Kristina Müller von DIN am Anwenderforum SMART TEXTILES, wo sie die Bedeutung und den Nutzen von Normen für smarte und elektronische Textilien, einschließlich einer komplexen Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Organisationen wie DIN, DKE, CEN, CENELEC, ISO und IEC, vorstellte.

Wir freuen uns über personellen Zuwachs in der Geschäftsstelle: Seit März 2025 verstärkt Manuel Wegener unser Assistenzteam und trägt durch sein Engagement zur reibungslosen Organisation der Textilnormgremien bei.

Dank des großartigen Engagements unserer Expert*innen hat das Arbeitsprogramm des Textilnorm im Jahr 2025 sehr gute Fortschritte erzielt. Das gesamte Team möchte Ihnen herzlich für Ihre wertvolle Mitarbeit danken.

Mit diesem Bericht laden wir Sie ein, die Entwicklungen des vergangenen Jahres in der Normung des Textilnorm zu entdecken, und wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die Herausforderungen der Zukunft anzugehen.

Herzliche Grüße

das Team der Textilnorm-Geschäftsstelle

2 Darstellung des Textilnorm

2.1 Aufgabenbeschreibung des Textilnorm

Der DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) ist zuständig für die Normungsarbeit auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene für die Fachbereiche Textilien und Bekleidung, technische Textilien sowie Textilmaschinen.

Neben Maßnormen und Anforderungsnormen werden Normen zur Fachterminologie sowie Prüfnormen zu Spezialgebieten erstellt. Ferner werden in Abstimmung mit den zuständigen Berufsgenossenschaften Sicherheitsnormen für Textilmaschinen erarbeitet.

Der Textilnorm ist gleichzeitig für die Koordinierung der deutschen Mitarbeit in den europäischen und internationalen Gremien der entsprechenden Organisationen (CEN und ISO) verantwortlich.

Prüfverfahren bzw. Anforderungen an die Textilchemie, Textilphysik und -technologie, Leder und Tenside werden, neben weiteren Themen, im Fachbereich 5 „Textilien, Leder und Schuhe“ des DIN-Normenausschusses Materialprüfung (NMP) erarbeitet. Die Normung zum Themengebiet „Farbechtheit von Textilien“ wird hierbei in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Deutschen Echtheitskommission (DEK) durchgeführt. Insgesamt bearbeiten 8 aktive Gremien des NMP Themen aus dem Umfeld der Textilprüfung; siehe auch www.din.de/go/nmp.

2.2 Organisationsschema des Textilnorm

Stand: Dezember 2025

NA 106-01 FB „Textilien und Bekleidung“
<i>NA 106-01-01 AA</i> „Berufs- und Arbeitsschutzkleidung“ (esdo)
NA 106-01-02 AA „Textilien und Bekleidung – Kennzeichnung, Anforderungen und Prüfverfahren“ (dul)
NA 106-01-03 AA „Chemiefaserhebeebänder und Zurrgurte“ (esdo)
NA 106-01-04 AA „Federn und Daunen“ (esdo)
<i>NA 106-01-05 AA</i> „Hand- und Putztücher“ (dul)
<i>NA 106-01-06 AA</i> „Haftverschlüsse“ (dul)
<i>NA 106-01-07 AA</i> „Krankenhaustextilien“ (sfi)
<i>NA 106-01-08 AA</i> „Möbelstoffe“ (esdo)
<i>NA 106-01-09 AA</i> „Nähfäden“ (dul)
NA 106-01-10 AA „Wetterschutzkleidung“ (esdo)
NA 106-01-11 AA „Geotextilien und Geokunststoffe“ (sfi)
NA 106-01-12 AA „Industrielles Waschen/Biokontamination“ (dul)
<i>NA 106-01-13 AA</i> „Pflegekennzeichnung von Textilien“ (dul)
<i>NA 106-01-14 AA</i> „Textilterminologie“ (dul)
<i>NA 106-01-15 AA</i> „Verpackung und Aufmachung von Textilien“ (sfi)
NA 106-01-16 AA „Gewirke und Gestricke“ (esdo)
<i>NA 106-01-18 AA</i> „Spinnpräparationen“ (sfi)
NA 106-01-23 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/NAW: Textile Produkte und deren Wertschöpfungskette - Umweltaspekte und Circular Economy“ (esdo)

NA 106-02 FB „Textilmaschinen“
NA 106-02-01 AA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss BG Textil/Textilnorm: Textilmaschinen – Sicherheitsanforderungen, Lärminderung, Bildzeichen“ (muet)
<i>NA 106-02-02 AA</i> „Bestimmung der Geräuschemission“ (esdo)
<i>NA 106-02-06 AA</i> „Textilveredlungsmaschinen“ (esdo)
<i>NA 106-02-08 AA</i> „Wirk- und Strickmaschinen“ (esdo)
<i>NA 106-02-09 AA</i> „Kettvorbereitung und Webereimaschinen“ (esdo)
NA 106-02-10 AA „Spulerei, Spinnereimaschinen und Nonwoven“ (muet)
NA 106-02-11 AA „Prüfgeräte und Prüfmethoden für Abstandstextilien“ (muet)

NA 106-03 FB „Smarte und elektronische Textilien“
NA 106-03 FBR „Fachbereichsbeirat smarte und elektronische Textilien“ (muet)“
NA 106-03-01 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/DKE: Technische Festlegungen und Prüfverfahren“ (muet)
NA 106-03-02 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/DKE: Terminologie“ (muet)

Legende:

NA 106	Kennung des Textilnorm
AA	Arbeitsausschuss
FB	Fachbereich
fett	aktiver Arbeitsausschuss
<i>kursiv</i>	ruhender Arbeitsausschuss

dul	Ulrike Deubel
esdo	Dominique Essigkrug
muet	Kristina Müller
sfi	Dr. Friederike Saxe

2.3 Beirat

Stand: Dezember 2025

Der Beirat ist das Lenkungsgremium des DIN-Normenausschusses Textilnorm, das für die strategische Planung, Priorisierung des Arbeitsprogrammes, Koordinierung sowie für Grundsatzentscheidungen zuständig ist.

Name/Firma bzw. Institution	Autorisierende Stelle
Vorsitz	
Dr. Claßen, Edith	Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG
Stellvertretender Vorsitz	
Paß, Susanne	Dialog Textil-Bekleidung
Geschäftsführung	
Christiane Loser	DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm)
Beiratsmitglieder	
Dolezych, Udo	Dolezych GmbH & Co. KG
Feuler, Bernd	Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA)
Dr. Hedderich, Juliane	Verband der Deutschen Daunen- und Federnindustrie e. V.
Ißbrücker, Constance	Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie e. V.
Jakobi, Markus	Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (BG Verkehr)
Kämmerling, Herbert	Trützschler Group SE Textilmaschinenfabrik
Dr. Peiner, Christoph	Karl Mayer Stoll R&D GmbH
Quednau, Wolfgang	BTTA GmbH
Dr. Retzlaff, Jan	GEOScope GmbH
Reuter, Matthias	Verband der Deutschen Heimtextilien-Industrie e. V.
Schäfer, Moritz	Schäfer Mietwäsche-Service GmbH
Schmidt, Karin	Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA)
Tamberg, Frank	Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM)

2.4 Geschäftsstelle

Stand: Dezember 2025

DIN-Normenausschuss Textilnorm

Hausanschrift:
Am DIN-Platz
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin

Postanschrift:
10772 Berlin

www.din.de/go/textilnorm

Die Zuordnung der Gremien zur jeweiligen Bearbeiterin/zum jeweiligen Bearbeiter in der Geschäftsstelle kann dem Abschnitt 3, Unterabschnitt „Struktur“ entnommen werden.

Name	Telefon E-Mail
Geschäftsführung	
Christiane Loser	+49 30 2601-2432 christiane.loser@din.de
Mitarbeitende	
Jacqueline Arnold	+49 30 2601-2520 jacqueline.arnold@din.de
Ulrike Deubel	+49 30 2601-2609 ulrike.deubel@din.de
Dominique Essigkrug	+49 30 2601-2487 dominique.essigkrug@din.de
Kristina Müller	+49 30 2601-2155 kristina.mueller@din.de
Dr. Friederike Saxe	+49 30 2601-2420 friederike.saxe@din.de
Veit Springer	+49 30 2601-2849 veit.springer@din.de
Manuel Wegener	+49 30 2601-2273 manuel.wegener@din.de

2.5 Finanzierung der Normung und Standardisierung

Zusammen mit den Expert*innen und den DIN-Mitarbeitenden werden durch den DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) Normen, Norm-Entwürfe und Spezifikationen erarbeitet.

DIN führt die Sekretariate mehrerer Arbeitsgruppen bei CEN und ISO und ist somit auch auf europäischer und internationaler Ebene für die Wahrnehmung der deutschen Normungsinteressen im Bereich Textil und Textilmaschinen zuständig.

Die Kosten der Normungsarbeit (Personalkosten, Reisekosten, sonstige Kosten), die durch die Wahrnehmung dieser Aufgaben entstehen, werden anteilig durch externe Projektmittel der Wirtschaft oder der öffentlichen Hand sowie mit DIN-Eigenmitteln finanziert.

Normung wird in einem zunehmend wettbewerbsintensiven internationalen Umfeld immer relevanter. Gerade Zukunftsthemen wie die grüne und digitale Transformation werden stärker durch Normung unterstützt und ermöglicht. Um diesen Veränderungen Rechnung zu tragen und die themenübergreifende Zusammenarbeit zu unterstützen, hat DIN sein [Finanzierungsmodell](#) weiterentwickelt und angepasst.

Zum 2025-01-01 hat DIN das angepasste Finanzierungsmodell FINA25 eingeführt. Neben einer verbesserten Zusammenarbeit, wird mehr Transparenz und Planbarkeit in der Finanzierung der Normungsarbeit für alle Beteiligten geschaffen. So stellt sich DIN zukunftsicher auf, um die Finanzierung der Normungsarbeit auch unter geänderten Rahmenbedingungen zu gewährleisten. Durch Normung tragen wir gemeinsam zur Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft bei.

Die Finanzierung der Normungsarbeit basiert auf zwei Säulen:

Säule 1 ist sitzbezogen. Sie unterstützt nationale Normungsarbeit. Diese umfasst die Gremien- und Projektbetreuung der nationalen Arbeitsgremien in Form von:

- Sitzungsvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung,
- Dokumentenüberarbeitung und -bereitstellung,
- regulären Spiegelarbeiten von CEN- und ISO-Gremien,
- Übersetzungen von EN-Normen sowie ISO-Normen, sofern deren Übernahmen als DIN ISO-Norm vom zuständigen Gremium beschlossen wurden,
- Normenbereitstellung im Zuständigkeitsbereich des Gremiums,
- Überprüfung des Arbeitsprogrammes auf Aktualität,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Die Entgelte für Säule 1 berechnen sich normenausschussunabhängig und einheitlich in fünf Beitragsstufen – abhängig von der Anzahl der Gremiensitze einer Person. Bereits in der niedrigsten Beitragsstufe können Expert*innen von zwei Gremiensitzen profitieren. Weitere Vorteile ergeben sich aus der DIN-Mitgliedschaft für Unternehmen.

Säule 2 ist themenbezogen. Sie unterstützt europäische sowie internationale Sekretariatsführungen und weitere Dienstleistungen. Das beinhaltet:

- die Führung von CEN- und ISO-Sekretariaten,
- projektbezogen anfallende Leistungen sowie
- beratende Leistungen im Rahmen der gemeinnützigen Satzungstätigkeiten von DIN.

Die Finanzierung von Säule 2 erfolgt über zuvor kalkulierte Preis-Leistungs-Pakete in Form von Verträgen mit einer Laufzeit von üblicherweise drei Jahren.

Für die Förderung und das entgegengebrachte Vertrauen, aber insbesondere für die Kontinuität in der Zusammenarbeit, möchten wir uns an dieser Stelle ausdrücklich bedanken. Wir hoffen, dass Sie nicht zuletzt durch Ihre personelle, zeitliche und finanzielle Investition in die Normungsarbeit für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung gerüstet sind.

Weiterführende Informationen und Erläuterungen zum Thema Finanzierung finden Sie auf unserer Homepage www.din.de.

2.6 Textilnorm in Zahlen

Anzahl Projekte, Norm-Entwürfe, Normen etc.	2023	2024	2025 ¹⁾
Projekte (national, europäisch, international)	66	77	66
Projekte unter DIN-Sekretariatsführung (europäisch)	2	2	2
Projekte unter DIN-Sekretariatsführung (international)	0	0	0
Norm-Entwürfe (Ausgabedatum)	12	12	8
Normen, Fachberichte, Vornormen (Ausgabedatum)	9	11	11
davon Erstausgaben	3	0	1
Gesamtbestand Normen, DIN SPEC (Fachberichte, Vornormen) (DIN, DIN SPEC, DIN EN, DIN EN ISO, DIN ISO)	342	342	341
Gesamtbestand ISO-Normen	272	246	234

Gremien im Arbeitsgebiet des NA 106	2025¹⁾
Gremien (national) (mit Beirat, Obpersonenversammlung und Fachbereichsbeiräten, AA, UA, AK)	15
Europäische Gremien	20
davon Europäische Gremien mit Sekretariat DIN	7
Internationale Gremien	31
davon Internationale Gremien mit Sekretariat DIN	5

Sitzungen etc.	2023	2024	2025¹⁾
Anzahl der Sitzungen²⁾ (Sitzungstage)	26	27	32

Expert*innen im NA	2023	2024	2025¹⁾
Anzahl nationale Expert*innen im NA (Köpfe)	180	171	166
Anzahl nationale Expert*innen im NA (Sitze)	209	220	215

1) Stichtag 2025-12-31

2) alle Sitzungen (national, europäisch, international) – auch Webkonferenzen, an denen ein Mitglied der Geschäftsstelle teilgenommen hat

Die Website des Textilnorm
www.din.de/go/textilnorm
enthält eine Übersicht über den Gesamtbestand an veröffentlichten Normen,
Norm-Entwürfen, Technischen Spezifikationen und Technischen Berichten, laufenden
Normungsvorhaben sowie weitere Informationen zu den Gremien.

2.7 Im Jahr 2025 unter Beteiligung der Textilnorm-Geschäftsstelle durchgeführte Sitzungen

Gremienbezeichnung	Gremientitel	Termin	Ort
NA 106-02-11 AA	Prüfgeräte und Prüfmethoden für Abstandstextilien	2025-02-12	Webkonferenz
NA 106-01-23 GA	Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/NAW: Textile Produkte und deren Wertschöpfungskette - Umweltaspekte und Circular Economy	2025-02-19	Webkonferenz
NA 106-01-03 AA	Chemiefaserhebebänder und Zurrgurte; SpA zu CEN/TC 168/WG 3 und CEN/TC 168/WG 6	2025-03-05	Webkonferenz
NA 106-01-11 AA	Geotextilien und Geokunststoffe; SpA zu CEN/TC 189 und ISO/TC 221	2025-03-12	Berlin
CEN/TC 168/WG 6	Ladungssicherungseinrichtungen	2025-03-18	Webkonferenz
NA 106-01-12 AA	Industrielles Waschen/Biokontamination; SpA zu CEN/TC 248/WG 17 und ISO/TC 38/SC 2/WG 9	2025-03-24	Webkonferenz
NA 106-01-04 AA	Federn und Daunen; SpA zu CEN/TC 443	2025-03-24	Webkonferenz
CEN/TC 168/WG 3	Anschlagfaserseile, Hebebänder und Rundschlingen	2025-03-27	Webkonferenz
NA 106-03-01 GA	Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/DKE: Technische Festlegungen und Prüfverfahren	2025-03-28	Denkendorf
NA 106-02-01 AA	Gemeinschaftsarbeitsausschuss BG Textil/Textilnorm: Textilmaschinen - Sicherheitsanforderungen, Lärm-minderung, Bildzeichen; SpA zu ISO/TC 72/SC 8/WG 1, ISO/TC 72/SC 8/WG 2, ISO/TC 72/SC 10, CEN/TC 214/WG 1 und CEN/TC 214/WG 4	2025-05-05/06	Köln
CEN/TC 162/WG 4	Schutzkleidung für alle Wetter- und Temperaturbedingungen	2025-05-14	Webkonferenz
CEN/TC 189/WG 6	Geokunststoffe - Allgemeine und besondere Anforderungen	2025-05-20	Warszawa (Warschau)
CEN/TC 189/WG 5	Dauerhaftigkeit	2025-05-21	Warszawa (Warschau)

Gremienbezeichnung	Gremientitel	Termin	Ort
NA 106-01-02 AA	Textilien und Bekleidung – Kennzeichnung, Anforderungen und Prüfverfahren; SpA zu CEN/TC 248/WG 20 und ISO/TC 133	2025-06-18	Webkonferenz
NA 106-01-23 GA	Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/NAW: Textile Produkte und deren Wertschöpfungskette - Umweltaspekte und Circular Economy	2025-06-23	Webkonferenz
NA 106-02-01 AA	Gemeinschaftsarbeitsausschuss BG Textil/Textilnorm: Textilmaschinen - Sicherheitsanforderungen, Lärminderung, Bildzeichen; SpA zu ISO/TC 72/SC 8/WG 1, ISO/TC 72/SC 8/WG 2, ISO/TC 72/SC 10, CEN/TC 214/WG 1 und CEN/TC 214/WG 4	2025-08-04	Webkonferenz
NA 106-01-23 GA	Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/NAW: Textile Produkte und deren Wertschöpfungskette - Umweltaspekte und Circular Economy	2025-08-19	Webkonferenz
CEN/TC 189/WG 5	Dauerhaftigkeit	2025-10-14	DIN
CEN/TC 189/WG 6	Geokunststoffe - Allgemeine und besondere Anforderungen	2025-10-14	DIN
CEN/TC 189/WG 5	Dauerhaftigkeit	2025-10-22	DIN
CEN/TC 168/WG 3	Anschlagfaserseile, Hebebänder und Rundschlingen	2025-10-23	Berlin
NA 106-01-11 AA	Geotextilien und Geokunststoffe; SpA zu CEN/TC 189 und ISO/TC 221	2025-10-26	Webkonferenz
NA 106-03 FBR	Fachbereichsbeirat smarte und elektronische Textilien	2025-10-23	DIN
NA 106-03-01 GA	Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/DKE: Technische Festlegungen und Prüfverfahren	2025-10-24	DIN
NA 106-03-02 GA	Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/DKE: Terminologie	2025-10-24	DIN
NA 106-02-11 AA	Prüfgeräte und Prüfmethoden für Abstandstextilien	2025-11-04	Webkonferenz
NA 106-02-01 AA	Gemeinschaftsarbeitsausschuss BG Textil/Textilnorm: Textilmaschinen - Sicherheitsanforderungen, Lärminderung, Bildzeichen; SpA zu ISO/TC 72/SC 8/WG 1, ISO/TC	2025-11-05	Webkonferenz

Gremienbezeichnung	Gremientitel	Termin	Ort
	72/SC 8/WG 2, ISO/TC 72/SC 10, CEN/TC 214/WG 1 und CEN/TC 214/WG 4		
NA 106-01-10 AA	Wetterschutzkleidung; SpA zu CEN/TC 162/WG 4	2025-11-11	Webkonferenz
CEN/TC 162/WG 4	Schutzkleidung für alle Wetter- und Temperaturbedingungen	2025-11-17	Webkonferenz
NA 106-01-03 AA	Chemiefaserhebebänder und Zurrgurte; SpA zu CEN/TC 168/WG 3 und CEN/TC 168/WG 6	2025-11-20	Webkonferenz
NA 106-01-02 AA	Textilien und Bekleidung – Kennzeichnung, Anforderungen und Prüfverfahren; SpA zu CEN/TC 248/WG 20 und ISO/TC 133	2025-12-03	Webkonferenz
NA 106 BR	Beirat des DIN-Normenausschusses Textil und Textilmaschinen (Textilnorm)	2025-12-10	Berlin

3 Berichte und Arbeitsergebnisse aus den nationalen, europäischen und internationalen Gremien

3.1 NA 106-01 FB „Fachbereich Textilien und Bekleidung“

3.1.1 NA 106-01-02 AA „Textilien und Bekleidung – Kennzeichnung, Anforderungen und Prüfverfahren; SpA zu CEN/TC 248/WG 20 und ISO/TC 133“

Arbeitsgebiet

Normung und Standardisierung von Textilien, textilen Erzeugnissen und textilen Komponenten von Erzeugnissen und Prüfverfahren sowie Begriffe und Definitionen, ebenso der Anforderungen in Bezug auf ihr erwartetes Verhalten und die gerätemäßige Ausstattung für Prüfung und Gebrauch von Textilien. Standardisierung eines Größenbezeichnungssystems als Ergebnis einer Aufstellung von einem oder mehreren Größensystemen für Bekleidung auf der Grundlage von Körpermessungen.

Struktur

Projektmanagement: Ulrike Deubel
 Obperson: Gudrun Höck
 stellvertretende Obperson: Dr. Benedikt Hendan

Nationales Gremium	Europäisches Gremium	Internationales Gremium
NA 106-01-02 AA „Textilien und Bekleidung – Kennzeichnung, Anforderungen und Prüfverfahren; SpA zu CEN/TC 248/WG 20 und ISO/TC 133“	CEN/TC 248/WG 20 „Sicherheit von Kinderbekleidung“	ISO/TC 133 „Bekleidungsgrößensysteme – Größenbezeichnungen, Größenmessverfahren und digitale Passformen“ ISO/TC 133/WG 1 „Körpermaße“ ISO/TC 133/WG 2 „Digitale Passform“ ISO/TC 133/WG 3 „Maßindikatoren“ ISO/TC 133/WG 5 „Bekleidung - Vokabular, Klassifizierung, Silhouette und Leistungseigenschaften“

Bericht aus dem Gremium/Arbeiten national, europäisch und international

Der NA 106-01-02 AA hat im Jahr 2025 einen Norm-Entwurf erarbeitet (s. Abschnitt 6).

Die europäische Arbeitsgruppe CEN/TC 248/WG 20 „Sicherheit von Kinderbekleidung“ (Sekretariat: Vereinigtes Königreich) konzentriert sich weiterhin hauptsächlich auf die Überarbeitung der harmonisierten Norm **EN 14682:2014**, *Sicherheit von Kinderbekleidung — Kordeln und Zugbänder an Kinderbekleidung — Anforderungen*. Der 2023 veröffentlichte Norm-Entwurf **prEN 14862:2023-04** wurde gestrichen, nachdem auf mehreren Sitzungen zur Beratung und Auswertung der

zahlreichen Kommentare, und auf Grund der erfolglosen Abstimmungen mit dem HAS-Consultant, kein Konsens erreicht werden konnte.

Die CEN/TC 248/WG 20 wird die Überarbeitung nun als Normenreihe umsetzen, d. h. Teil 1 soll Kleidung außer Mützen, Schals und Handschuhe umfassen, und Teil 2 soll nur Hüte/Hauben, Schals und Handschuhe umfassen. Wann die europäische Umfrage des CEN/TC 248 zur Aufnahme der beiden Normungsvorhaben in das Arbeitsprogramm der WG 20 erfolgt, ist noch nicht absehbar.

Die Überarbeitung des **CEN/TR 16792:2014**, *Sicherheit von Kinderbekleidung — Empfehlungen für das Design und die Herstellung von Kinderbekleidung — Mechanische Sicherheit*, erreichte bislang keine Fortschritte. Der Technische Bericht (en: TR, Technical Report) soll nach seiner Überarbeitung als Technische Spezifikation (en: TS, Technical Specification) veröffentlicht werden, jedoch waren die Arbeitskapazitäten der CEN/TC 248/WG 20 an das Norm-Projekt **EN 14682** gebunden.

Dem ISO/TC 133 „Bekleidungsgrößensysteme – Größenbezeichnungen, Größenmessverfahren und digitale Passformen“ sind vier Arbeitsgruppen WG 1, WG 2, WG 3 und WG 5 untergeordnet, die Normungsthemen zu Körpermaßen sowie digitalen Passformen und Maßindikatoren erarbeiten.

Der von der ISO/TC 133/WG 1 „Körpermaße“ (Sekretariat: Korea) im Jahr 2025 zur Umfrage gestellte Komitee-Entwurf (Committee Draft, CD) **ISO/CD 8559-6**, *Size designation of clothes — Part 6: Anthropometric definitions for breast measurement*, wurde von den internationalen Mitgliedsländern kommentiert. Die eingereichten Kommentare werden von der WG 1 beraten. Eine Veröffentlichung des Norm-Entwurfs **ISO/DIS 8559-6** ist im Jahr 2026 möglich.

Die internationale Arbeitsgruppe ISO/TC 133/WG 2 „Digitale Passform“ (Sekretariat: Korea) bearbeitet derzeit keine aktiven Norm-Projekte.

Die ISO/TC 133/WG 3 „Maßindikatoren“ (Sekretariat: Frankreich) hat in paralleler Erarbeitung (Wiener Vereinbarung) die Arbeiten an der **EN ISO 8559-2**, *Größenbezeichnung von Bekleidung — Teil 2: Primär- und Sekundärmaßkennzeichen*, abgeschlossen. Die Norm wird national als **DIN EN ISO 8559-2** Ende 2025/Anfang 2026 veröffentlicht.

Im Arbeitsbereich der ISO/TC 133/WG 3 befinden sich zwei weitere Projekte, deren Erarbeitung fortgeführt wird: **ISO/AWI TR 6705**, *Size designation of clothes — Body measurement tables — Group segmentation based on morphology*, und **ISO/AWI TS 20756**, *Clothing — Body shapes — Shape analysis of 3D body scan data*.

Von der internationalen Arbeitsgruppe ISO/TC 133/WG 5 „Bekleidung - Vokabular, Klassifizierung, Silhouette und Leistungseigenschaften“ (Sekretariat: China) wurde im Jahr 2025 das Manuskript **ISO/WD 18371**, *Clothing-Judgement method for garment silhouette*, verteilt. Die Veröffentlichung des Norm-Entwurfs wird Mitte 2026 erwartet.

Der NA 106-01-02 AA ist seit Anfang 2024 zuständiger Spiegelausschuss von zwei Norm-Projekten der internationalen Arbeitsgruppe ISO/TC 38/WG 9 „Nonwoven“, dessen sonstiges Arbeitsprogramm im nationalen Spiegelausschuss NA 106-02-10 AA „Spulerei, Spinnereimaschinen und Nonwoven; SpA zu ISO/TC 72/SC 1, ISO/TC 72/SC 3 und ISO/TC 38/WG 9“ gespiegelt wird.

Zu beiden Norm-Entwürfen:

- **ISO/DIS 24269:2025-10**, *Nonwovens — Performance requirement and test methods for filtration and safety — Materials intended for use in general use face coverings* und
- **ISO/DIS 25081:2025-09**, *Nonwovens — Test methods for filtration of particulate matter*

stimmte Deutschland mit Enthaltung. Bereits zur ISO/NP-Umfrage beider Normungsvorhaben sprach sich Deutschland entschieden mit Ablehnung aus, da die Anwendungsbereiche Überschneidungen mit anderen ISO/TC-Arbeitsgebieten aufweisen, wie z. B. mit dem ISO/TC 94 "Persönliche Sicherheit - Persönliche Schutzausrüstung". Durch mehrheitliche Zustimmung auf internationaler Ebene wurden die beiden Normungsvorhaben in das Arbeitsprogramm der ISO/TC 38/WG 9 aufgenommen.

3.1.2 NA 106-01-03 AA „Chemiefaserhebebänder und Zurrgurte; SpA zu CEN/TC 168/WG 3 und CEN/TC 168/WG 6“

Arbeitsgebiet

Normung von Chemiefaserhebebändern, Anschlagfaserseilen, Hebebändern und Zurrgurten für Ladungssicherungseinrichtungen und allgemeine Verwendungszwecke.

Struktur

Projektmanagement: Dr. Friederike Saxe
 Dominique Essigkrug (seit April 2025)
 Obperson: Udo Dolezych
 Uwe Schöbel (seit Dezember 2025)
 stellvertretende Obperson: Hans-Josef Neunfinger

Nationales Gremium	Europäisches Gremium	Internationales Gremium
NA 106-01-03 AA „Chemiefaserhebebänder und Zurrgurte; SpA zu CEN/TC 168/WG 3 und CEN/TC 168/WG 6“	CEN/TC 168/WG 3 „Anschlagfaserseile, Hebebänder und Rundschnitten“ (Sekretariat: DIN) CEN/TC 168/WG 6 „Ladungssicherungseinrichtungen“ (Sekretariat: DIN)	—

Bericht aus dem Gremium/Arbeiten national, europäisch und international

Der NA 106-01-03 AA hat sich im Jahr 2025 vorrangig mit der Spiegelung der Arbeiten von CEN/TC 168/WG 3 und CEN/TC 168/WG 6 befasst (s. Abschnitt 6).

Die Expert*innen treiben auf europäischer Ebene die Überarbeitung von **EN 1492-1**, *Textile Anschlagmittel — Sicherheit — Teil 1: Flachgewebte Hebebänder aus Chemiefasern für allgemeine Verwendungszwecke*, und **EN 1492-2**, *Textile Anschlagmittel — Sicherheit — Teil 2: Rundschnitten aus Chemiefasern für allgemeine Verwendungszwecke*, voran, die an den Stand der Technik angepasst und vor dem Hintergrund der neuen Maschinenverordnung überarbeitet werden.

Sobald die Überarbeitung der beiden Normen vorangeschritten ist, sollen die Arbeiten an den folgenden vorläufigen Normungsvorhaben in der CEN/TC 168/WG 3 intensiviert werden:

- **PWI 00168154**, *Textile Hubseile — Sicherheit — Hubseile aus Hochleistungs-Chemiefasern für Krananwendungen*;
- **PWI 00168155**, *Textile Anschlagketten — Sicherheit — Synthetische Gliederketten aus Chemiefasern für allgemeine Zwecke*.

PWI 00168154, *Hubseile*, basiert auf **ISO/TS 23624:2021**, *Cranes — Safe use of high-performance fibre ropes in crane applications*, welche national im NA 060-22-10-23 AK „Auswahl von Seilen (SpA ISO/TC 96/SC 3)“ im DIN-Normenausschuss Maschinenbau (NAM) gespiegelt wurde. In diesem Zusammenhang hat der NA 106-01-03 AA auf seiner Sitzung am 2025-11-20 beschlossen; die Spiegelung des PWI an den oben genannten Arbeitskreis zu übertragen. Der DIN-Normenausschuss Maschinenbau (NAM) muss der Änderung der Spiegelbeziehung noch zustimmen.

Bei der Überarbeitung von **EN 12195-2**, *Ladungssicherungseinrichtungen auf Straßenfahrzeugen — Sicherheit — Teil 2: Zurrgurte aus Chemiefasern*, stehen zunächst die Prüfanforderungen im Fokus. Weiterhin ist geplant, Themen wie Produktkreislauf und Recycling zu diskutieren.

Die Arbeiten in den entsprechenden CEN-Projektgruppen werden von deutschen Expert*innen eng begleitet und teilweise geleitet. Es wurde beschlossen, dass die Erarbeitung der Norm-Projekte auf der Online Standards Development Plattform (OSD) erfolgen wird, wo Expert*innen gemeinsam und in Echtzeit online an den Inhalten einer Norm arbeiten.

3.1.3 NA 106-01-04 AA „Federn und Daunen; SpA zu CEN/TC 443“

Arbeitsgebiet

Normung von Anforderungen an Federn und Daunen zur Verwendung als Füllmaterial von Produkten sowie für fertige Produkte mit Federn- und Daunenfüllung.

Struktur

Projektmanagement: Dominique Essigkrug
 Obperson: Dr. Juliane Hedderich
 stellvertretende Obperson: Gerhard Sperling

Nationales Gremium	Europäisches Gremium	Internationales Gremium
NA 106-01-04 AA „Federn und Daunen; SpA zu CEN/TC 443“	CEN/TC 443 „Federn und Daunen“ CEN/TC 443/WG 3 „Prüfung, Identifizierung und Kennzeichnung von Federn und Daunen“	—

Bericht aus dem Gremium/Arbeiten national, europäisch und international

Der NA 106-01-04 AA hat im Jahr 2025 drei Norm-Entwürfe und eine Veröffentlichung erarbeitet (s. Abschnitt 6).

Das Normungsvorhaben **WI 00443013**, *Federn und Daunen — Prüfverfahren — Bestimmung der Tierart*, wurde im Jahr 2024 per Beschluss des CEN/TC 443 (Decision CEN/TC 443 2/2024) eingestellt und soll erneut gestartet werden, sobald weitere Erkenntnisse vorliegen. Auf der Sitzung der CEN/TC 443/WG 3 „Prüfung, Identifizierung und Kennzeichnung von Federn und Daunen“ am 2026-01-29 soll hierzu ein neuer Norm-Vorschlag vorgestellt werden.

3.1.4 NA 106-01-10 AA „Wetterschutzkleidung; SpA zu CEN/TC 162/WG 4“

Arbeitsgebiet

Normung von Kleidungssystemen und Kleidungsstücken zum Schutz gegen Kälte, Regen und kühle Umgebungen.

Struktur

Projektmanagement: Dominique Essigkrug
 Obperson: Dr. Edith Claßen
 stellvertretende Obperson: Dr. Frank Sasse

Nationales Gremium	Europäisches Gremium	Internationales Gremium
NA 106-01-10 AA „Wetterschutzkleidung; SpA zu CEN 162/WG 4“	CEN 162/WG 4 „Schutzkleidung für alle Wetter- und Temperaturbedingungen“ (Sekretariat: DIN)	—

Bericht aus dem Gremium/Arbeiten national, europäisch und international

Der NA 106-01-10 AA hat sich im Jahr 2025 vorrangig mit der Spiegelung von CEN/TC 162/WG 4 „Schutzkleidung für alle Wetter- und Temperaturbedingungen“ und der WG 1 „Allgemeine Eigenschaften“ unter dem ISO/TC 94/SC 13 „Schutzkleidung“ befasst (siehe Abschnitt 6).

Schwerpunkthemen waren die Überarbeitung der **EN 342:2017, Schutzkleidung — Kleidungssysteme und Kleidungsstücke zum Schutz gegen Kälte**, und die Bearbeitung der Kommentare des HAS-Consultants zu **FprEN ISO 24232, Schutzkleidung — Schutz gegen Regen**. Die Kommentare des HAS-Consultants bezogen sich überwiegend auf regulatorische Aspekte, die mit geringem Aufwand umgesetzt werden konnten. Aufgrund des negativen HAS-Assessments zum Schluss-Entwurf wurde ein weiteres Assessment vor der Veröffentlichung der Norm beauftragt, welches positiv verlief. Nach redaktionellen Anpassungen im Anhang ZA, wird **DIN EN ISO 24232** voraussichtlich im 1. Quartal 2026 veröffentlicht.

Neben den oben genannten Arbeitsgruppen spiegelt der NA 106-01-10 AA auch ein Norm-Projekt der ISO/TC 38/SC 2/WG 8 „Wasserwiderstandsprüfungen“. Der Schluss-Entwurf **ISO/FDIS 6956, Textiles — Water resistant clothing — Determination of waterproof characteristic against rainfall using a motion-manikin**, wurde Ende Oktober 2025 durch das ISO/TC 38/SC 2 „Reinigung, Veredlung und Wasserwiderstandsprüfungen“ zur Formellen Abstimmung verteilt. Deutschland hat den Schluss-Entwurf - wie bereits den Norm-Entwurf - aufgrund der Überschneidung des Anwendungsbereichs mit **ISO 24231:2024, Protective clothing — Protection against rain — Test method for ready-made garments against high-energy droplets from above**, mit Kommentaren abgelehnt. Die Formelle Abstimmung endete auf ISO-Ebene am 2025-12-20. Der Schluss-Entwurf wurde von der Mehrheit der ISO-Mitglieder angenommen. **ISO 6956** wird voraussichtlich im 1. Quartal 2026 veröffentlicht.

3.1.5 NA 106-01-11 AA „Geotextilien und Geokunststoffe; SpA zu CEN/TC 189 und ISO/TC 221“

Arbeitsgebiet

Normung von Geotextilien und Geokunststoffen, einschließlich Anforderungen für die beabsichtigte Anwendung, Terminologie, Probenahme, Prüfverfahren sowie Identifikations- und Kennzeichnungsregeln.

Struktur

Projektmanagement: Dr. Friederike Saxe
 Obperson: Dr. Jan Retzlaff
 stellvertretende Obperson: Kent von Maubeuge

Nationales Gremium	Europäisches Gremium	Internationales Gremium
NA 106-01-11 AA „Geotextilien und Geokunststoffe; SpA zu CEN/TC 189 und ISO/TC 221“	CEN/TC 189 „Geokunststoffe“ CEN/TC 189/WG 1 „Geotextilien und geotextil- verwandte Produkte – Allgemeine und besondere Anforderungen“ CEN/TC 189/WG 2 „Terminologie, Identifikation, Probenahme“ CEN/TC 189/WG 3 „Mechanische Prüfung“ CEN/TC 189/WG 4 „Hydraulische Prüfung“ CEN/TC 189/WG 5 „Dauerhaftigkeit“ (Sekretariat: DIN) CEN/TC 189/WG 6 „Geokunststoffe – Allgemeine und besondere Anforderungen“ (Sekretariat: DIN) CEN/TC 189/WG 7 „Geokunststoffe - Nachhaltigkeit und Umweltthemen“	ISO/TC 221 „Geokunststoffe“ ISO/TC 221/WG 2 „Terminologie, Identifikation und Probenahme“ ISO/TC 221/WG 3 „Mechanische Eigenschaften“ ISO/TC 221/WG 4 „Hydraulische Eigenschaften“ ISO/TC 221/WG 5 „Dauerhaftigkeit“ ISO/TC 221/WG 6 „Konstruktion und Nachhaltigkeit von Geokunststoffen“

Bericht aus dem Gremium/Arbeiten national, europäisch und international

Der NA 106-01-11 AA hat sich 2025 vorrangig mit der Spiegelung der Normen des CEN/TC 189 „Geokunststoffe“ und des ISO/TC 221 „Geokunststoffe“ und der entsprechenden Arbeitsgruppen befasst und zwei Norm-Entwürfe sowie fünf Normen erarbeitet (siehe Abschnitt 6). Die Arbeiten an den Norm-Projekten erfolgen in Arbeitskreisen und/oder durch für ein Norm-Projekt festgelegte Paten zwischen den Sitzungsterminen des NA 106-01-11 AA.

CEN/TC 189/WG 5 „Dauerhaftigkeit“ (Sekretariat: DIN) arbeitet derzeit an 7 Norm-Projekten und ist außerdem für die Überarbeitung der Anhänge der Anwendungsnormen von CEN/TC 189/WG 1 und WG 6 zuständig, die sich mit dem Thema „Dauerhaftigkeit“ von Geotextilien und Geokunststoffen für eine geforderte Nutzungsdauer bis zu 100 Jahren befassen. Die Arbeitsgruppe bereitet derzeit Themen wie z. B. Recycling vor, die sich aus der überarbeiteten Europäischen Bauproduktenverordnung (BauPVO) ergeben. Darüber hinaus wurde die Überarbeitung der beiden folgenden Normen angestoßen:

- **EN 17096**, *Geokunststoffe — Prüfverfahren für die Bestimmung des Dehnverfestigungsmoduls von PE-HD-Dichtungsbahnen*;
- **EN 14576**, *Geokunststoffe — Prüfverfahren zur Bestimmung der Beständigkeit von geosynthetischen Kunststoffdichtungsbahnen gegen umweltbedingte Spannungsrisssbildung*.

CEN/TC 189/WG 6 „Geokunststoffe – Allgemeine und besondere Anforderungen“ (Sekretariat DIN) überarbeitet regelmäßig eine Serie von harmonisierten Normen (hEN). Bereits 2018 erstellte Normen wurden von allen nationalen europäischen Normungsorganisationen gemäß den CEN-Regularien veröffentlicht, jedoch wurden sie nie im Europäischen Amtsblatt (OJEU) gelistet. Es besteht nach wie vor eine unklare Situation zur Listung von bereits vorliegenden hEN im OJEU, die zum einen die Aktualisierung und zum anderen die zukünftige weitere Erarbeitung von hEN bzw. freiwilligen Normen verhindert. Fortschritte in Richtung einer Harmonisierung von Normen werden erst mit einem neuen Normungsauftrag zur überarbeiteten BauPVO erwartet, wobei nicht mit einer zeitnahen Erstellung eines Nachfolgedokuments für das Mandat M107, *Geotextiles*, und damit mit weiteren Listungen von hEN im OJEU zu rechnen ist.

In Vorbereitung auf den Prozess zur Erstellung des Normungsauftrags befasst sich die WG 6 gemeinsam mit CEN/TC 189/WG 1 mit der Frage, wie die bestehenden Normen in eine harmonisierte Norm und ergänzende Anwendungs- und Spezifikationsnormen, die nicht harmonisiert sind, überführt werden können. Darüber hinaus wurde in CEN/TC 189 eine neue WG 7 eingerichtet, die sich mit neuen Themen, die sich aus der überarbeiteten BauPVO ergeben, befasst und in der sich deutsche Experten u. a. als Co-Convenor und Projektleiter einbringen. Im Februar 2024 wurden vier vorläufige Projekte zu den Themen

- *Umwelleistungsdaten - Grundregeln für die Produktkategorie*,
- *Kreislaufwirtschaft - Anforderungen an Materialien und Produkte*,
- *Potentielle Freisetzung von Mikroplastik*,
- *Freisetzung von gefährlichen Stoffen*

angenommen, die voraussichtlich im Laufe des Jahres 2026 aktiviert werden.

Neben den Arbeiten, die sich aus der überarbeiteten BauPVO ergeben, befasst sich der NA 106-01-11 AA u. a. mit einer Kooperationsvereinbarung, die ISO/TC 221 mit dem Regelsetzer ASTM schließen möchte, wodurch ASTM eine sog. Partner Standards Development Organization (PSDO) würde. Der Vorschlag für die Vereinbarung zwischen ISO und ASTM wurde kommentiert und in der aktuellen Form abgelehnt, weil befürchtet wurde, dass die Umsetzung zu Schwierigkeiten bei der Projektarbeit beispielweise aufgrund von Unterschieden im Erarbeitungsprozess von Normen und zu einer Unterwanderung des nationalen Delegationsprinzips von ISO führen könnte.

3.1.6 NA 106-01-12 AA „Industrielles Waschen/Biokontamination; SpA zu CEN/TC 248/WG 17 und ISO/TC 38/SC 2/WG 9“

Arbeitsgebiet

Normung und Standardisierung von Textilien, textilen Erzeugnissen und textilen Komponenten von Erzeugnissen sowie die entsprechenden Prüfverfahren, Begriffe und Definitionen; Rohstoffe der Textilindustrie, für die Verarbeitung und Prüfung notwendige Hilfsmittel und chemische Produkte; Spezifikation für textile Produkte unter dem Aspekt der Reinigung, Veredlung und Wasserwiderstandsprüfungen.

Struktur

Projektmanagement: Ulrike Deubel
 Obperson: Wolfgang Quednau
 stellvertretende Obperson: Prof. Dr. Hans-Günter Hloch

Nationales Gremium	Europäisches Gremium	Internationales Gremium
NA 106-01-12 AA „Industrielles Waschen/ Biokontamination; SpA zu CEN/TC 248/WG 17 und ISO/TC 38/SC 2/WG 9“	CEN/TC 248/WG 17 „Hygienische Qualität von Textilien, die in industriellen Wäschereien aufbereitet und in Bereichen verwendet werden, die eine Überwachung der Biokontamination erfordern“	ISO/TC 38/SC 2/WG 9 „Industrielle Waschverfahren“

Bericht aus dem Gremium/Arbeiten national, europäisch und international

Der NA 106-01-12 AA hat im Jahr 2025 keine Norm-Entwürfe oder Veröffentlichungen erarbeitet (s. Abschnitt 6).

In die internationale Arbeitsgruppe ISO/TC 38/SC 2/WG 9 „Industrielle Waschverfahren“ (Sekretariat: Belgien; Convenor: Herr Wolfgang Quednau) wurde Ende 2023 im Anschluss an die turnusmäßige Überprüfung ein neues vorläufiges Normungsvorhaben zur Überarbeitung der **ISO 15797:2017, Textiles — Industrial washing and finishing procedures for testing of workwear**, registriert. Die Norm wurde 2016/2017 parallel unter Wiener Vereinbarung unter Federführung der internationalen Arbeitsgruppe ISO/TC 38/SC 2/WG 9 „Industrielle Waschverfahren“ erarbeitet und veröffentlicht. Sie wurde als **DIN EN ISO 15797:2018-05, Textilien — Industrielle Wasch- und Finishverfahren zur Prüfung von Arbeitskleidung**, übernommen. Derzeitig wird ein Vorschlag zu einem alternativen Waschmittel diskutiert, welches international zur Verfügung stehen soll. Ebenso beraten sich die nationalen Experten des zuständigen Spiegelausschusses NA 106-01-12 AA über niedrigere Waschttemperaturen (z. B. 40 °C/60 °C) und stehen in engem Informationsaustausch mit dem deutschen Mitträger der Norm, NA 062-05-13 AA „Textilpflege, Wassereinwirkung, Knitterverhalten“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP), Fachbereich 5 Organische Stoffe II. Ein erstes Manuskript wurde noch nicht verteilt.

Die europäische Arbeitsgruppe CEN/TC 248/WG 17 überarbeitet die Norm **EN 14065:2016-05, Textilien — In Wäschereien aufbereitete Textilien — Kontrollsystem Biokontamination**. Die überarbeitete Norm EN 14065:2016 soll zukünftig, neben weiteren Änderungen, einen neuen informativen Anhang erhalten. Der NA 106-01-12 AA vertritt den Standpunkt, dass das DMU-Thema aus der Norm herausgelöst wird und in der überarbeiteten Fassung als Literaturhinweis in das Literaturverzeichnis aufgenommen wird. DMU steht hierbei für einen Bericht, resultierend aus einer Forschungsarbeit, der in Zusammenarbeit zwischen der „De Montfort University“ (DMU) und der „Textile Services Association“ (TSA), beides Institutionen im Vereinigten Königreich, entstanden ist.

Diese Forschungsarbeit entwickelt ein standardisiertes Protokoll zur Bewertung der Desinfektionswirksamkeit von Wäschereimethoden im Gesundheitswesen. Ziel ist die sichere Reinigung und Desinfektion von Textilien, um mögliche Krankheitserreger zu entfernen und Kreuzinfektionen zu verhindern. Textilien werden im Krankenhaus stark kontaminiert und können Mikroben übertragen, was das Risiko für Infektionen erhöht. Um die Effektivität der Waschprozesse zu gewährleisten, wird ein sogenannter „Bioindikator“ entwickelt. Dieser schließt Mikroorganismen in einer semipermeablen Membran ein, um zu überprüfen, wie gut sie in Waschsyste men abgetötet werden. In Deutschland existieren regulative Vorgaben, die die erforderlichen Prozessspezifikationen für desinfizierende Waschprozesse definieren. Anfang 2026 wird die CEN-Umfrage zum Norm-Entwurf **prEN 14065** erwartet.

Als neues Normungsvorhaben soll die Überarbeitung der **EN 13569:2001**, *Rollenhandtücher für Handtuchspender — Anforderungen und Behandlung*, erarbeitet von der aufgelösten WG 7 „Cabinet roller towels“, in der CEN/TC 248/WG 17 erfolgen. Die Überarbeitung der **EN 13569:2001** soll in Verbindung mit der Überarbeitung der **EN 14065:2026** erfolgen, wobei **EN 14065** als Referenz dient. Bezüglich der DMU-Studie teilen die Experten das gleiche Meinungsbild wie zum Norm-Projekt **prEN 14065** rev. Eine Verweisung auf **EN 14065** wäre hilfreich, wenn der informative Anhang D in die **EN 14065** verschoben werden sollte. Ein erstes Manuskript liegt seit September 2024 vor.

3.1.7 NA 106-01-16 AA „Gewirke und Gestricke; SpA zu ISO/TC 38/SC 20 und CEN/TC 248“

Arbeitsgebiet

Normung und Standardisierung von Terminologie, Darstellungsformen sowie Patronierung von textilen Flächengebilden.

Struktur

Projektmanagement: Dominique Essigkrug
 Obperson: N. N.
 stellvertretende Obperson: N. N.

Nationales Gremium	Europäisches Gremium	Internationales Gremium
NA 106-01-16 AA „Gewirke und Gestricke; SpA zu CEN/TC 248 und ISO/TC 38/SC 20“	CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“	ISO/TC 38/SC 20 „Beschreibung von Flächengebilden“

Bericht aus dem Gremium/Arbeiten national, europäisch und international

Seit der Registrierung von **ISO/PWI 20744**, *Textiles — Weaves — Definitions of general terms and basic weaves*, (soll **ISO 3572:1976** ersetzen) und **ISO/PWI 20755**, *Knitting — Basic concepts — Vocabulary*, (soll **ISO 4921:2000** ersetzen; wurde als **DIN EN ISO 4921:2002-04** identisch übernommen) unter dem ISO/TC 38/SC 20 „Beschreibung von Flächengebilden“ im Mai 2023 und der Reaktivierung des NA 106-01-16 AA kurz darauf, konnten keine Fortschritte bei der Arbeit an den vorläufigen Normungsvorhaben festgestellt werden.

Anfang des Jahres 2024 hat ISO/TC 38/SC 20 „Beschreibung von Flächengebilden“ einen Aufruf zur Mitarbeit an den vorläufigen Normungsvorhaben verteilt. Anfang des Jahres 2025 wurde ein entsprechender Aufruf zur Mitarbeit auf der Homepage des Textilnorm veröffentlicht. Zu diesen Aufrufen, gab es keine Rückmeldungen der deutschen Expert*innen.

3.1.8 NA 106-01-23 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/NAW: Textile Produkte und deren Wertschöpfungskette – Umweltaspekte und Circular Economy“

Arbeitsgebiet

Normung und Standardisierung zu Circular Economy für textile Produkte und die textile Wertschöpfungskette.

Struktur

Projektmanagement: Dominique Essigkrug
 Obperson: Dr. Edith Claßen
 stellvertretende Obperson: Harald Notz-Lajtkep

Nationales Gremium	Europäisches Gremium	Internationales Gremium
NA 106-01-23 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/NAW: Textile Produkte und deren Wertschöpfungskette - Umweltaspekte und Circular Economy“	CEN/TC 248/WG 39 „Circular Economy für textile Produkte und die textile Wertschöpfungskette“	ISO/TC 38/WG 30 „Prüfverfahren für biologische Abbaubarkeit“ ISO/TC 38/WG 35 „Umweltaspekte“

Bericht aus dem Gremium/Arbeiten national, europäisch und international

Der NA 106-01-23 GA hat im Jahr 2025 einen Norm-Entwurf erarbeitet sowie eine Veröffentlichung bearbeitet (s. Abschnitt 6).

In der CEN/TC 248/WG 39 sind derzeit die folgenden vier vorläufigen Normungsvorhaben (PWI) registriert:

- **WI 00248761**, *Textilien — Circular Economy für textile Produkte — Kategorisierung von und Anforderungen an nicht-Neumaterialien als Inputmaterial;*
- **WI 00248763**, *Textilien — Circular Economy für textile Produkte — Design für Zirkularität;*
- **WI 00248776**, *Textilien — Circular Economy für textile Produkte — Mindestanforderungen für Bekleidung;*
- **WI 00248804**, *Textilien — Circular Economy für textile Produkte — Teil 4: Spezifikationen für das Sammeln, Behandeln, Sortieren und Lagern von gebrauchten Textilerzeugnissen und Textilabfällen.*

Folgende aktive Normungsvorhaben sind in der CEN/TC 248/WG 39 registriert:

- **WI 00248762**, *Textilien — Circular Economy für textile Produkte — Allgemeine Grundsätze und Leitlinien;*
- **WI 00248785**, *Textilien — Circular Economy für textile Produkte — Mindestanforderungen an Bett-, Bad-, Küchen- und Tischwaren;*
- **WI 00248786**, *Textilien — Circular Economy für textile Produkte — Mindestanforderungen an Arbeitsbekleidung.*

Die oben genannten Normungsvorhaben der CEN/TC 248/WG 39 sollen als Technische Spezifikationen (CEN/TS) veröffentlicht werden und müssen als DIN CEN/TS übernommen werden. Für jedes Normungsvorhaben wurde eine Projektgruppe in der Arbeitsgruppe gegründet. Zu den jeweiligen Arbeitsständen fanden bereits mehrere Runden WG-interner Kommentierungen statt. Die Kommentare werden auf den Treffen der Projektgruppen beraten.

Die ersten Schluss-Entwürfe für CEN/TS werden voraussichtlich ab dem 1. Quartal 2026 zur Formellen Abstimmung gestellt.

Unter der ISO/TC 38/WG 35 wurden die folgenden zwei neuen Normungsvorhaben registriert:

- **ISO/AWI 25957-1**, *Textiles — Environmentally conscious chemical fibres — Part 1: Specifications of recycled chemical fibres*;
- **ISO/AWI 25957-2**, *Textiles — Environmentally conscious chemical fibres — Part 2: Specifications of bio-based chemical fibres*.

Die Komitee-Entwürfe werden voraussichtlich im 2. Quartal 2026 zur Kommentierung verteilt.

Das ISO/TC 38 „Textilien“ hat im November 2025 einen koreanischen Vorschlag zur Registrierung eines vorläufigen Normungsvorhabens (PWI) mit dem Titel *Textiles — Classification of production processes for carbon footprint quantification* zur Abstimmung verteilt. Das PWI soll ebenfalls in der ISO/TC 38/WG 35 erarbeitet werden. Die Frist zur Abstimmung endete national am 2025-12-12. Deutschland hat sich enthalten und Kommentare eingereicht. Auf ISO-Ebene endet die Abstimmung am 2026-01-05.

3.2 NA 106-02 FB „Fachbereich Textilmaschinen“

3.2.1 NA 106-02-01 AA “Gemeinschaftsarbeitsausschuss BG Textil/Textilnorm: Textilmaschinen – Sicherheitsanforderungen, Lärminderung, Bildzeichen; SpA zu ISO/TC 72/SC 8, ISO/TC 72/SC 10, CEN/TC 214/WG 1 und WG 4“

Arbeitsgebiet

Normung von Geräuschemessverfahren an Textilmaschinen sowie von Maßnahmen zur Reduzierung der Geräuschemissionen von Textilmaschinen, Normung von Sicherheitsanforderungen an Textilmaschinen sowie Normung von Sicherheitszeichen und Warnzeichen an Textilmaschinen und Zubehör.

Struktur

Projektmanagement: Kristina Müller
 Obperson: Martin Steiner
 stellvertretende Obperson: Frank Tamberg

Nationales Gremium	Europäisches Gremium	Internationales Gremium
NA 106-02-01 AA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss BG Textil/Textilnorm: Textilmaschinen – Sicherheitsanforderungen, Lärminderung, Bildzeichen; SpA zu ISO/TC 72/SC 8, ISO/TC 72/SC 10, CEN/TC 214/WG 1 und WG 4“	CEN/TC 214/WG 1 „Sicherheitsanforderungen für Textilmaschinen“ (Sekretariat: DIN) CEN/TC 214/WG 4 „Geräuschemessung an Textilmaschinen“ (Sekretariat: DIN)	ISO/TC 72/SC 8 „Sicherheitsanforderungen für Textilmaschinen“ (Sekretariat: DIN) ISO/TC 72/SC 8/WG 1 „Sicherheitsanforderungen für Textilmaschinen“ (Sekretariat: DIN) ISO/TC 72/SC 8/WG 2 „Geräuschemessung und Geräuschminderung für Textilmaschinen“ (Sekretariat: DIN) ISO/TC 72/SC 8/WG 3 „Sicherheitsanforderungen an Nassvliesmaschinen“ ISO/TC 72/SC 10 „Allgemeine Normen“

Bericht aus dem Gremium/Arbeiten national, europäisch und international

Der NA 106-02-01 AA hat sich im Jahr 2025 vorrangig mit der Spiegelung von ISO/TC 72/SC 8/WG 1 „Sicherheitsanforderungen für Textilmaschinen“, ISO/TC 72/SC 8/WG 2 „Geräuschemessung und Geräuschminderung von Textilmaschinen“, ISO/TC 72/SC 10, CEN/TC 214/WG 1 „Sicherheitsanforderungen für Textilmaschinen“ und CEN/TC 214/WG 4 „Geräuschemessung an Textilmaschinen“ befasst.

Schwerpunktthema waren die Aktivitäten in Bezug auf die am 2023-06-29 im *Amtsblatt der Europäischen Union* (OJEU) veröffentlichte Maschinenverordnung (EU) 203/1230 (MR), welche ab dem 2027-01-20 in Kraft treten wird. In der ersten Jahreshälfte 2025 erfolgte die Auswertung der Gap-Analyse, welche die Auswirkungen der Änderungen und der neuen grundlegenden Anforderungen an Gesundheit und Sicherheit (essential health and safety requirements, EHSR) auf die Listung bestehender hENs, die unter die Maschinenverordnung fallen, aufzeigen soll. Die jeweiligen Gap-Analysen der Normenreihen wurden von einer Projektgruppe aus CEN/TC 214/WG 1 und CEN/TC 214/WG 4 durchgeführt und an CEN/TC 214 übermittelt. Die GAP-Analyse ergab, dass die Normenreihe **EN ISO 9902, Textilmaschinen — Geräuschemessverfahren**, ohne Einschränkungen auch unter der Maschinenverordnung gelistet werden kann. Die Überarbeitung der Normenreihe wird vorerst zurückgestellt. Die Normenreihe **EN ISO 11111, Textilmaschinen — Sicherheitsanforderungen**, kann nur mit Einschränkungen unter der Maschinenverordnung gelistet werden und wird somit mit Priorität behandelt und in diesem Zusammenhang überarbeitet.

Auf nationaler Ebene wurden Projektgruppen gegründet, die jeweils einen Vorschlag für die Überarbeitung der Normenteile ausarbeiten. Dabei konnte die Vorarbeit für **EN ISO 11111-1** bereits abgeschlossen werden und Teil 2 bis Teil 7 folgen voraussichtlich bis zum 2. Quartal 2026. Das Ergebnis der nationalen Vorarbeit soll als Diskussionsbasis für die weitere Arbeit auf ISO-Ebene dienen.

Folgende vorläufige Normungsvorhaben sind auf internationaler Ebene registriert und sollen unter Wiener Vereinbarung erarbeitet werden:

- **EN ISO 11111-1, Textilmaschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 1: Gemeinsame Anforderungen;**
- **EN ISO 11111-2, Textilmaschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 2: Spinnerei-vorbereitungs- und Spinnmaschinen;**
- **EN ISO 11111-3, Textilmaschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 3: Vliesstoff-maschinen;**
- **EN ISO 11111-4, Textilmaschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 4: Garnverarbeitungs-, Seilereiwaren- und Seilereimaschinen;**
- **EN ISO 11111-5, Textilmaschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 5: Vorbereitungs-maschinen für die Weberei und Wirkerei;**
- **EN ISO 11111-6, Textilmaschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 6: Maschinen zur Herstellung textiler Flächengebilde;**
- **EN ISO 11111-7, Textilmaschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 7: Textilveredlungsmaschinen.**

3.2.2 NA 106-02-10 AA „Spulerei, Spinnereimaschinen und Nonwoven; SpA zu ISO/TC 72/SC 1 und ISO/TC 38/WG 9“

Arbeitsgebiet

Normung von Spinnereivorbereitungs-, Spinn-, Zwirn- und Spulmaschinen sowie von Prüfverfahren für Vliesstoffe.

Struktur

Projektmanagement: Kristina Müller
Obperson: Herbert Kämmerling
stellvertretende Obperson: Dr. Heiko Schenuit

Nationales Gremium	Europäisches Gremium	Internationales Gremium
NA 106-02-10 AA „Spulerei, Spinnereimaschinen und Nonwoven; SpA zu ISO/TC 72/SC 1 und ISO/TC 38/WG 9“	–	ISO/TC 38/WG 9 „Nonwoven“ ISO/TC 72/SC 1 „Spinnereivorbereitungs-, Spinn-, Zwirn- und Spulmaschinen“

Bericht aus dem Gremium/Arbeiten national, europäisch und international

Der NA 106-02-10 AA hat im Jahr 2025 einen Norm-Entwurf, eine Norm, die sich kurz vor der Veröffentlichung befindet, und fünf Veröffentlichungen erarbeitet (siehe Abschnitt 6).

Basierend auf dem Ergebnis der turnusmäßigen Überprüfung auf internationaler Ebene wurde **DIN ISO 28239:2009, Textilmaschinen — Öffner und Reiniger für die Stapelfaservorbereitung — Begriffe und Baugrundsätze**, zurückgezogen und **DIN ISO 5240:1995, Textilmaschinen und Zubehör — Spulengatter — Hauptmaße**, für die Zurückziehung auf nationaler Ebene vorgesehen. Die Zurückziehung auf internationaler Ebene ist bereits erfolgt.

3.2.3 NA 106-02-11 AA „Prüfgeräte und Prüfmethoden für Abstandstextilien“

Arbeitsgebiet

Normung von Prüfverfahren und Prüfgeräten für Abstandstextilien.

Struktur

Projektmanagement: Kristina Müller
 Obperson: Christoph Peiner
 stellvertretende Obperson: Dr. Edith Claßen

Nationales Gremium	Europäisches Gremium	Internationales Gremium
NA 106-02-11 AA „Prüfgeräte und Prüfmethoden für Abstandstextilien“	–	–

Bericht aus dem Gremium/Arbeiten national, europäisch und international

Aufbauend auf dem Projekt NormATex wurden in NormATex - NextLevel vier Prüfungen betrachtet, mit dem Ziel, Prüfverfahren für Abstandstextilien zu entwickeln, um diese vergleichbar mit konventionellen textilen Strukturen prüfen zu können. NormATex – NextLevel konnte im Dezember 2024 erfolgreich abgeschlossen werden. Die entwickelten Verfahren werden in Normen und Standards überführt und die Reihe **DIN 60022, Abstandstextilien**, um weitere Teile zur Abriebbeständigkeit, zur Höchstzugkraft und -dehnung, zur Stauchhärte und zum Druckverformungsrest erweitert.

Der Schwerpunkt lag dabei auf der Veröffentlichung der Norm-Entwürfe **E DIN 60022-4:2025-09, Abstandstextilien — Teil 4: Bestimmung des Druckverformungsrests**, und **E DIN 60022-5:2025-09, Abstandstextilien — Teil 5: Bestimmung der Stauchhärte**. Im Rahmen der letzten Sitzung im November 2025 fasste der NA 106-02-11 AA die Beschlüsse zur Veröffentlichung der beiden Norm-Projekte. Die Bereitstellung der Normen erfolgt voraussichtlich bis Februar 2026.

Außerdem wurden folgende neue Norm-Projekte gestartet:

- **DIN 60022-6**, *Abstandstextilien* — Teil 6: *Bestimmung der Höchstzugkraft und Höchstzugkraftdehnung*;
- **DIN 60022-7**, *Abstandstextilien* — Teil 7: *Bestimmung der Abriebbeständigkeit*.

Darüber hinaus plant der NA 106-02-11 AA die bereits veröffentlichten Teile der Normenreihe (Teil 1 bis Teil 3) auf die internationale Ebene zu überführen. Nach Rücksprache mit den betreffenden Ansprechpartnern auf ISO-Ebene, fällt die nationale Normenreihe in den Anwendungsbereich von ISO/TC 38/SC 24 „Prüfklimate und physikalische Prüfungen für textile Flächengebilde“ und kann in ISO/TC 38/SC 24/WG 2 „Gewebe - Physikalische Prüfung“ bearbeitet werden. Das Vorhaben wurde im Rahmen der letzten Plenarsitzung von ISO/TC 28/SC 24 vorgestellt und erhielt Zuspruch. Mit der Umsetzung soll ab dem 2. Quartal 2026 begonnen werden.

3.3 NA 106-03 FB „Fachbereich smarte und elektronische Textilien“

3.3.1 NA 106-03 FBR „Fachbereichsbeirat smarte und elektronische Textilien“

Arbeitsgebiet

Koordinierung der Normungs- und Standardisierungsaktivitäten im Bereich von funktionellen textilen Materialien (auch elektronisch) und ggf. den Geräten zu deren Herstellung, von smarten (intelligenten) textilen Materialien, von textilen Erzeugnissen und Textilsystemen sowie die Entwicklung von Mess- und Bewertungsverfahren und Terminologie.

Struktur

Projektmanagement: Kristina Müller
 Fachbereichsleitung: Moritz Schäfer
 stellv. Fachbereichsleitung: Christoph Riethmüller

Nationales Gremium	Europäisches Gremium	Internationales Gremium
NA 106-03- FBR „Fachbereichsbeirat smarte und elektronische Textilien“	CEN/TC 248/WG 31 „Intelligente Textilien“	ISO/TC 38/WG 32 „Intelligente Textilien“ IEC/TC 124/WG 1 „Wearable electronic devices and technologies – Terminology“ IEC/TC 124/WG 2 „E-textiles“

Bericht aus dem Gremium/Arbeiten national, europäisch und international

Technische Textilien mit zusätzlichen intelligenten Eigenschaften, auch als smarte (intelligente) und elektronische Textilien bezeichnet, gehören zu den zukunftsweisenden Hightech-Materialien. Um die zahlreichen Aktivitäten national, europäisch und international zu bündeln und zu koordinieren sowie Forschung und Entwicklung durch Normung und Standardisierung weiter voranzutreiben und zu unterstützen, besteht seit dem Jahr 2020 der Textilnorm/DKE-Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 106-01-21 GA „Koordinierungsgremium smarte und elektronische Textilien“ unter der Federführung des Textilnorm.

Im Dezember 2024 hat der Beirat des DIN-Normenausschusses Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) beschlossen, einen neuen [Fachbereich 03](#) für die Normung von smarten und elektronischen Textilien zu gründen. Der bereits bestehende NA 106-01-21 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/DKE, Koordinierungsgremium smarte und elektronische Textilien“ wurde mit seinem bisherigen Arbeitsgebiet in den NA 106-03 FBR „Fachbereichsbeirat smarte und elektronische Textilien“ umgewandelt. Die bislang darunter angesiedelten Gemeinschaftsarbeitskreise NA 106-01-21-01 GAK „Technische Festlegungen und Prüfverfahren“ und NA 106-01-21-02 GAK „Terminologie“ wurden als Gemeinschaftsarbeitsausschüsse Textilnorm/DKE im NA 106-03 FB angelegt. Die jeweiligen Arbeitsweisen und Aufgabenbereiche der Gremien blieben unverändert.

Durch die Umstrukturierung wurde die koordinierende Funktion des ehemaligen NA 106-01-21 GA als NA 106-03 FBR „Fachbereichsbeirat smarte und elektronische Textilien“ auch formal umgesetzt. Die Umstrukturierung hat den Vorteil, dass mit dem neuen Fachbereich mehr Raum für die Entwicklung und die Umsetzung weiterer normungsrelevanter Themen besteht, die sich aufgrund des stetigen Fortschrittes und der wachsenden Einsatzbereiche im Bereich der smarten und elektronischen Textilien ergeben können.

In CEN/CLC/JTC 23 „Horizontale Themen für Persönliche Schutzausrüstung (PSA)“ wurde die Einrichtung von folgenden Arbeitsgruppen beschlossen:

- WG 1 „Begriffe und Definitionen für PSA“, Convenor: Laurent Houillon, Secretariat: AFNOR
- WG 2 „Ergonomie, Kompatibilität und Komfort von persönlichen Schutzausrüstungen“, Convenor: Ronald Heus, Secretariat: NBN
- WG 3 „Aspekte der Nachhaltigkeit und Zirkularität bei PSA“, Convenor: Giovanna Longo, Secretariat: NBN
- WG 4 „Intelligente, elektronische, elektrische und IKT-Eigenschaften von PSA und PSA-Ensembles“, Convenor: Karin Eufinger, Secretariat: NBN
- WG 5 „PSA für Rettungskräfte“, Convenor: Maurice Kemmeren, Secretariat: NEN
- WG 6 „Inklusive PSA“, Convenor: Natalie Wilson, Secretariat: BSI

CEN/CLC/JTC 23/WG 4 „Intelligente, elektronische, elektrische und IKT-Eigenschaften von PSA und PSA-Ensembles“ hat dabei die größten Überschneidungen zum NA 106-03 FB. Der Anwendungsbereich von WG 4 umfasst Normung für PSA und PSA-Kombinationen mit integrierten intelligenten, elektronischen und IKT-Elementen und Schutz vor elektrischen und elektrostatischen Risiken.

Das derzeitige Arbeitsprogramm von WG 4 umfasst drei vorläufige Normungsvorhaben, dabei sind die ersten beiden Projekte hauptsächlich von Interesse für den NA 106-03 FB:

- **JT023002/PWI**, *Personal protective equipment — Smart and electronic PPE — Guidance for design, certification, assessment and testing of PPE and PPE ensembles with integrated smart, electronic and ICT elements;*
- **JT023003/PWI**, *Personal protective equipment — Electronic and electrical properties of PPE and Ensembles of PPE — Guidance for the design, certification, assessment and testing of PPE and PPE ensembles for working around Electrical Vehicles (EVs) and similar systems (waiting);*
- **JT023004/PWI**, *Horizontal Topics for Personal Protective Equipment — Selection, use, care and maintenance of personal protective equipment for preventing electrostatic risks in hazardous areas (explosion risks).*

Darüber hinaus wurde sich weiter mit der Koordination der Spiegelarbeit von CEN/CLC/JTC 23 auseinandergesetzt, die derzeit durch den NA 075 BR-05 SO erfolgt. Der NA 075 BR-05 SO „Koordinierung der Normungsarbeit zu horizontalen PSA-Themen – SpA zu CEN/CLC/JTC 23“ fasste den Beschluss, dass der NA 075 BR-05 SO weiterhin die Koordination der JTC 23-Spiegelung durchführt und bei jeder Projektumfrage erst die Zuordnung zu einem existierenden Arbeitsausschuss identifiziert und danach die Übernahme der Spiegelarbeit festlegt.

3.3.2 NA 106-03-01 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/DKE: Technische Festlegungen und Prüfverfahren“

Arbeitsgebiet

Normung und Standardisierung von technischen Festlegungen und Prüfverfahren an smarten und elektronischen Textilien.

Struktur

Projektmanagement: Kristina Müller
 Obfrau: Sarah Kim
 Stellv. Obmann: Moritz Schäfer

Nationales Gremium	Europäisches Gremium	Internationales Gremium
NA 106-03-01 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/DKE, Technische Festlegungen und Prüfverfahren“	CEN/TC 248/WG 31 „Intelligente Textilien“	ISO/TC 38/WG 32 „Intelligente Textilien“ IEC/TC 124/WG 2 „E-textiles“

Bericht aus dem Gremium/Arbeiten national, europäisch und international

Der NA 106-03-01 GA hat im Jahr 2025 ein nationales Norm-Projekt erarbeitet sowie eine Norm veröffentlicht (siehe Abschnitt 6).

In ISO/TC 38/WG 32 sind drei Norm-Projekte und in CEN/TC 248/WG 31 ein vorläufiges Normungsvorhaben und ein Norm-Projekt registriert (siehe Abschnitt 6), deren Erarbeitung in der Regel in Zusammenarbeit von CEN/TC 248/WG 31 und ISO/TC 38/WG 32 erfolgt. Darüber hinaus wurde **WI00248801**, *Smart textiles and electronic textiles — Textile products with active lighting — Determination of the luminance*, in das Arbeitsprogramm von CEN/TC 248 aufgenommen und in WG 31 bearbeitet.

Auf nationaler Ebene setzt sich das Gremium weiterhin schwerpunktmäßig mit der Umsetzung der Ergebnisse des Workshops zum Thema Waschbarkeit von smarten und elektronischen Textilien auseinander. Es wurden zwei Projektgruppen gegründet, wobei sich eine Projektgruppe mit der Erarbeitung einer Technischen Spezifikation zur Waschbarkeit von smarten und elektronischen Textilien in der Industriegewäsche beschäftigt und die andere Projektgruppe mit der Ausarbeitung eines Vorschlags in Vorarbeit für die mögliche Überarbeitung von **DIN EN IEC 63203-204-1:2023**, *Tragbare elektronische Geräte und Technologien — Teil 204-1: Elektronische Textilien — Prüfverfahren zur Beurteilung der Waschbeständigkeit von E-Textilerzeugnissen*. Dabei wurde im Rahmen der letzten Sitzung die Anmeldung von **DIN/TS 60878**, *Textilien und textile Produkte — elektronische Textilien — Leitfaden zur Einhaltung der Mindestanforderungen für die Industriegewäsche*, als vorläufiges Normungsvorhaben beschlossen.

Der NA 106-03-01 GA fungiert als Mitträger des folgenden Norm-Projekts unter Federführung der DKE, an dem 2024/2025 die Arbeiten auf internationaler Normungsebene in der IEC/TC 124/WG 2 „E-textiles“ abgeschlossen werden konnten und dessen Übernahme in das Deutsche Normenwerk 2025 erfolgt ist:

- **DIN EN IEC 63203-204-2:2025**, *Tragbare elektronische Geräte und Technologien — Teil 204-2: Elektronische Textilien — Prüfverfahren zur Charakterisierung der Änderung des elektrischen Widerstands bei Knie- und Ellenbogen-Beugeprüfungen von E-Textilsystemen (IEC 63203-204-2:2025)*

Zusätzlich werden aktuell folgende Norm-Projekte in IEC/TC 124/WG 2 erarbeitet, die vom DKE/K 802 gespiegelt werden und bei denen der NA 106-03-01 GA als Mitträger fungiert:

- **IEC/CDV 63203-201-4 ED 1 Amd 1**, *Wearable electronic devices and technologies — Part 201-4: Electronic textile — Test method for determining sheet resistance of conductive fabrics after abrasion;*
- **IEC/CD 63203-203-1**, *Wearable electronic devices and technologies — Part 20X-X: Test method for measuring performance of fabric-based triboelectric nanogenerator;*
- **IEC/CD 63203-203-2**, *Wearable electronic devices and technologies — Part 20X-X: Test method for measuring performance of fabric-based piezoelectric nanogenerator;*
- **IEC/NP 63203-20X-X**, *Wearable electronic devices and technologies — Part 2xx-x: Measurement method for impedance of E-textile;*
- **PWI: IEC 63203-20X-X**, *Test method to characterize impedance of stretchable e-textiles under deformation;*
- **PWI: IEC 63203-202-X**, *Wearable electronic devices and technologies — Part 20X-X: Standard Test Method for Measuring Resistance-based Textile Tensile Strain Sensors (RTTSS) in dry and wetted conditions;*
- **PWI: IEC 63203-201-5**, *Wearable electronic devices and technologies — Part 2XX-X: Measurement method of sheet resistance of e-textiles using by plane electrode and straight line electrode;*
- **PWI: IEC 63203-2XX-X**, *Wearable electronic devices and technologies — Part 2XX-X: Test Methods for Characterising E-Textile Antennas Under Stretch-Induced Deformation;*
- **PWI: IEC 63203-2XX-X**, *Wearable electronic devices and technologies — Part 2XX-X: Test methods to measure resistive fabric humidity sensors (RFHS).*

3.3.3 NA 106-03-02 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/DKE: Terminologie“

Arbeitsgebiet

Normung und Standardisierung der Terminologie von smarten und elektronischen Textilien.

Struktur

Projektmanagement: Kristina Müller
 Obmann: Christoph Riethmüller
 stellv. Obfrau: Sigrid Rotzler

Nationales Gremium	Europäisches Gremium	Internationales Gremium
NA 106-03-02 GA „Gemeinschaftsarbeitskreis Textilnorm/DKE: Terminologie“	CEN/TC 248/WG 31 „Intelligente Textilien“	ISO/TC 38/WG 32 „Intelligente Textilien“ IEC/TC 124/WG 1 „Terminologie“

Bericht aus dem Gremium/Arbeiten national, europäisch und international

Der NA 106-01-21-02 GAK hat sich im Jahr 2025 vorrangig mit der Spiegelung von ISO/TC 38/WG 32 „Intelligente Textilien“ und CEN/TC 248/WG 31 „Intelligente Textilien“ befasst.

In ISO/TC 38/WG 32 und in CEN/TC 248/WG 31 sind derzeit keine aktiven Norm-Projekte registriert (siehe Abschnitt 6).

Der NA 106-03-02 GA fungiert als Mitträger folgender Norm-Projekte unter Federführung der DKE, die auf internationaler Ebene in der IEC/TC 124/WG 2 „E-textiles“ erarbeitet werden und deren Übernahme in das Deutsche Normenwerk erfolgen soll:

- **IEC 63203-101-1 ED2**, *Wearable electronic devices and technologies — Part 101-1: Terminology*

Die nationalen Spiegelgremien wurden zur Kommentierung des Komitee-Entwurfs aufgefordert und zuletzt erfolgte die Beratung der Kommentare durch IEC/TC 124/WG 1. Auf der letzten Plenarsitzung von IEC/TC 124 wurde festgehalten, dass das Norm-Projekt **IEC/CD 63203-101-1 ED2** an IEC/TC 1 (verantwortlich für das Internationale Elektrotechnische Wörterbuch (IEV)) weitergeleitet wird.

4 Berichte über besondere Aktivitäten

4.1 Umsetzung der Textilnorm-Strategie

Als Grundlage für die Zukunftsfähigkeit des Textilnorm wurde 2023 die neue Textilnorm-Strategie durch den NA 106 BR „Beirat des DIN-Normenausschusses Textil und Textilmaschinen (Textilnorm)“ verabschiedet. Nachhaltigkeit und Digitalisierung wurden als die wichtigsten Zukunftsfelder identifiziert und Maßnahmen vorgeschlagen, um auf die zukünftigen Herausforderungen zu reagieren. Neben diesen inhaltlichen Schwerpunkten, wurden auch Maßnahmen zur gemeinsamen Stärkung des Textilnorm festgehalten, wie die Förderung von Kooperation und Vernetzung und auch schlanke und effiziente Organisationsstrukturen und -prozesse.

Das Kernteam des Beirats hat in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des Textilnorm ein Dokument zu Umsetzungsmaßnahmen und Bewertungsgrundlagen erstellt, welches nun von den Arbeitsausschüssen umgesetzt wird. Im Jahr 2025 lagen die Schwerpunkte der Beratungen innerhalb des Kernteams auf dem weiteren Vorgehen bezüglich des digitalen Produktpasses, auf horizontalen und strategischen Zukunftsthemen wie der Künstlichen Intelligenz, auf den Wechselbeziehungen zwischen Normung und europäischer Gesetzgebung sowie auf Themen im Bereich der Kreislaufwirtschaft. Halbjährlich erfolgt eine Überprüfung des Fortschritts der Umsetzung der Strategie durch den Textilnorm-Beirat, sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht. Dabei werden auch die Bewertungsmaßstäbe überprüft und gegebenenfalls angepasst.

4.2 Veranstaltungen

4.2.1 Anwenderforum SMART TEXTILES 2025

Vom 26. bis zum 28. März 2025 fand in Stuttgart das Anwenderforum SMART TEXTILES statt, organisiert von den Deutschen Instituten für Textil- und Faserforschung Denkendorf (DITF), dem Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e. V. (TITV Greiz) und dem Forschungskuratorium Textil e. V.

Ziel des Forums ist es, den Dialog zwischen Industrie und Wissenschaft zu fördern, um innovative Strategien und Produktideen für smarte und elektronische Textilien zu entwickeln und diese erfolgreich auf dem Markt zu etablieren. In diesem Jahr wurden diverse Themen rund um smarte und elektronische Textilien diskutiert, darunter die automatisierte Leitfähigkeitsmessung, Herausforderungen bei der Normung aktiv leuchtender Warnschutzkleidung, smarte persönliche Schutzausrüstung, sowie Anwendungen in der City-Logistik, Flugzeuginnenraumgestaltung, Fassadenbegrünung und Sensorik im Bauwesen. Eine angeschlossene Ausstellung ermöglichte es, die neuesten Projekte und Entwicklungen zu präsentieren.

Auch die Relevanz der Normung spielte bei der diesjährigen Veranstaltung eine große Rolle. Kristina Müller von DIN erklärte die Bedeutung und den Nutzen von Normen für smarte und elektronische Textilien, einschließlich einer komplexen Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Organisationen wie DIN, DKE, CEN, CENELEC, ISO und IEC. Weitere Vorträge boten den Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in die Anwendung und Erarbeitung von Normen. Zu den Innovationen gehörte auch die Einführung eines neuen Prüfgeräts zur automatisierten Leitfähigkeitsmessung, welches von Textechno entwickelt und bisher nur bei den DITF eingesetzt wird.

Das Forum zeigte vielfältige Zukunftsperspektiven für den Einsatz smarter Textilien z. B. in der Mobilität und Architektur und brachte eine Vielzahl von Fachleuten zusammen, förderte angeregte Diskussionen, vor allem im Zusammenhang mit der Normung und erhielt durchweg positive Rückmeldungen von den Teilnehmenden. Smarte und elektronische Textilien bleiben eine junge und zukunftsweisende Produktgruppe, die mit Hilfe der Normung durch Vertrauen, Wissenstransfer, Senkung der Entwicklungskosten und Rechtssicherheit weiterentwickelt werden kann. Dadurch wird auch die Erschließung weiterer Märkte unterstützt und die Entwicklung smarterer und elektronischer Textilien hin zur industriellen Fertigung gefördert.

Abschließend fand am Folgetag die Sitzung des NA 106-03-01 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss Textilnorm/DKE: Technische Festlegungen und Prüfverfahren“ bei den DITF in Denkendorf statt. Eine Führung durch die Institute des DITF ermöglichte einen Blick auf Prüfeinrichtungen mit Bezug zu Norm-Projekten des Gemeinschaftsarbeitsausschusses, wie dem Prüfgerät von Textechno zur automatisierten Leitfähigkeitsmessung von Garnen und textilen Flächengebilden, und auf das Prüfverfahren, welches im neuen Normungsvorhaben „Smart textiles and electronic textiles — Textile products with active lighting — Determination of the luminance“ festgelegt und ergänzend zu dem bereits erwähnten Normungsvorhaben für aktiv leuchtende Warnkleidung erarbeitet wird.

4.2.2 Veranstaltungsteilnahme zu aktuellen Entwicklungen der Textilbranche

Im Jahr 2025 nahm die Geschäftsstelle des Textilnorm an verschiedenen Veranstaltungen teil, um sich über die neuesten Entwicklungen und Herausforderungen der Textilbranche zu informieren und den Dialog mit den Stakeholdern zu fördern. Die Veranstaltungen behandelten wegweisende Themen wie die neue Ökodesignverordnung (ESPR), die Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS) und die Erweiterte Herstellerverantwortung (EPR). Diese Initiativen setzen wichtige Rahmenbedingungen und Anforderungen, um den Herausforderungen der Branche gerecht zu werden und nachhaltige Entwicklungen in der Textilindustrie zu fördern.

Durch den kontinuierlichen Austausch mit Expert*innen werden relevante Themen und Herausforderungen zur Berücksichtigung in Normung und Standardisierung identifiziert. So können in der Normung maßgeschneiderte Lösungen entwickelt werden und dabei helfen, regulatorische Anforderungen zu konkretisieren, deren Einhaltung zu erleichtern und Bürokratie abzubauen.

Zu den besuchten Veranstaltungen zählten:

- [Auftaktveranstaltung BMBF-Fördermaßnahme "Zirkuläre Textilien"](#) am 2025-03-11/12 in Berlin;
- [Kreislaufwirtschaft in der Textilbranche: Wege nach der Einführung der EPR-Richtlinie](#) am 2025-03-21 in Berlin;
- [NKWS-Fachkonferenz](#) am 2025-04-07 in Berlin;
- [1. Stakeholder-Dialog zur Einführung der Erweiterten Herstellerverantwortung \(EPR\) für Textilien](#) am 2025-04-29 in Hamburg;
- [Dialogforum Kreislaufwirtschaft 2025](#) am 2025-10-08 in Berlin;
- [2. Stakeholder-Dialog „Erweiterte Herstellerverantwortung für Textilien – Nationale Umsetzung und Umweltziele“](#) am 2025-12-09 in Berlin.

5 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
AA	Arbeitsausschuss
AWI	Adopted work item
CCMC	CEN-CENELEC-Management-Zentrum
CD	Committee Draft (ISO)
CEN	Comité Européen de Normalisation
CENELEC	Comité Européen de Normalisation Electrotechnique
CEN-GD	CEN Global Directory
CIB	Committee Internal Ballot bzw. Committee Internal Balloter
CPR	Construction Product Regulation (Bauproduktenverordnung)
CWA	CEN/CENELEC Workshop Agreement
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V.
DIN SPEC	Dokumentbezeichnung für eine Workshop-Vereinbarung
DIS	Draft International Standard (ISO)
DTR	Draft Technical Report (IEC)
EN	Europäische Norm
EPR	Extended Producer Responsibility (Erweiterte Herstellerverantwortung)
FB	Fachbereich
FDIS	Final Draft International Standard (ISO)
FprEN	Final Draft European Standard (CEN)
GA	Gemeinschaftsarbeitsausschuss
GAK	Gemeinschaftsarbeitskreis
GE	German Expert (betrifft WG)
GO	Geschäftsordnung
HAS-Consultant	Berater*in, der TC, SC und WG bei der Erstellung von Europäischen Normen im Kontext von New-Approach-Richtlinien (d. h. ENs zur Zitierung im <i>Amtsblatt der EU</i>) unterstützt (ohne Stimmrecht)
ISO	International Organization for Standardization
ISO/CS	ISO Central Secretariat
LA	Lenkungsausschuss
MA	Mitarbeitende
NA	Normenausschuss
NA-GST	Geschäftsstelle des Normenausschusses
NKWS	Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie
NP	New Work Item Proposal (ISO)
NSB	National Standards Body
NWI	New Work Item (CEN)
O-Member	Observing Member
PAS	Publicly Available Specification (DIN/ISO/IEC)
P-Member	Participating Member
prEN	Draft European Standard (CEN)
PWI	Preliminary work item (ISO)
SC	Subcommittee
SMART	<u>S</u> tandards <u>M</u> achine <u>A</u> pplicable <u>R</u> eadable <u>I</u> nsertable
SpA	Spiegelausschuss
TC	Technical Committee
TMB	Technical Management Board (ISO)
TR	Technical Report
TS	Technical Specification (CEN/CENELEC und ISO/IEC)
UA	Unterausschuss
UK	Unterkomitee (DKE)
VDI	Verein Deutscher Ingenieure
VDE	Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik
WD	Working Draft

Abkürzung	Bedeutung
WG	Working Group
WI	Work Item

6 Projekt-Fortschrittsbericht

Tagesaktuelle Informationen zum Gesamtbestand an veröffentlichten Normen, Norm-Entwürfen, DIN SPEC (Vornormen, DIN-Fachberichten) und Projekten sowie weitere Informationen zu den Gremien stehen Ihnen auf der Website des NA 106 zur Verfügung.